

Register.

- Leiden seiner Nachfolger 145, die Gefahr durch die Welt zu kommen, und das Ziel zu erreichen 146, 148
- Himmel** werden zergehen 21, darnach müssen wir mit Verschmähung der Welt trachten 59, den Weg dazu weiß die Vernunft nicht 580, die heil. Schrift aber weist uns denselben 582
- Himmelfahrt** Jesu derselben herrliche Vortheile 518, dienet zur Beruhigung des Gewissens 519, zeigt daß Gott mit uns versöhnet sey 520, dienet zur Heiligung des Lebens 522, giebet uns ein erweckendes Beyspiel 524, ist gut zum Troste in allen Leiden dieser Zeit 526, auch in den bangen Stunden des Todes 527
- Hochmuth** sieht andrer Glück mit scheelen Augen an 214
- Hoffnung** der Seeligkeit beruhiget die Gerechten im Tode 208, fehlet denen Gottlosen im Sterben 211, ist eine der vornehmsten Grund-Säulen wahrer Zufriedenheit unserer Seelen 410, derselben Vortreflichkeit 411, kommt nicht aus der Vernunft, sondern aus dem Glauben 412, falsche Hoffnung der Welt, worinne sie bestehet ib. zur Gnade Gottes und Vergebung der Sünden ist ein unentbehrliches Stück unserer wahren Glückseligkeit in der Welt 415, gründet sich ins besondere auf die Auferstehung Jesu 417, zur Seeligkeit rühmen sich irdisch gesinnte Menschen vergeblich 423
- Hölle** dadurch wird in der heil. Schrift oft das Grab angezeigt 397, die Erlösung aus derselben ist nicht zu hoffen 576, ist ausgeschlossen von dem Frieden, den Christus gestiftet hat 61
- Höllen** Pein dadurch kann keine Versöhnung gestiftet werden 246
- Höllen** Strafen, derselben bedienet sich Gott, nicht die Menschen zu bessern 496, sind eigentlich rechte Strafen der Sünden 953, ewige scheinen vielen Menschen bedenklich 954, entstehen aus dem muthwilligen Unglauben 956, aus Verachtung der unendlichen Gnade Gottes 962
- Hülffe** Jesu bleibt oft lange aussen 171, kommt aber gleichwohl immer noch zu rechter Zeit 172

J.

- Jahr** neues, dazu wünscht man billig einander Glück, doch soll der Mißbrauch vermieden werden 105-110, dazu brauchen wir Jesum für uns zur Versöhnung 110, 112, Jesum in uns zur Heiligung 113, 114, mit uns in allen Nöthen 114, 115, Wunsch dazu 110, 117
- Jephtha** Tochter, diese zu beklagen, hatten die Juden im Jahr eine besondere Woche ausgesetzt 353

Jesus